Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- **2 Stark gefährdet**
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Osmerus eperlanus (Linnaeus, 1758)

Deutscher Name

Stint

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

starke Abnahme

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Vorwarnliste

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Die Bestandssituation des Stints wird von den sehr großen Populationen an den Küsten bestimmt. Die Expertinnen und Experten aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein gehen inzwischen von einem starken Rückgang des Stints aus (Scholle & Schuchardt 2019). Auch viele der kleinen Populationen in den norddeutschen Binnenseen weisen einen negativen Bestandstrend auf. Die Art, die 2009 noch auf der Vorwarnliste stand (Freyhof 2009), wird daher nun insgesamt als stark gefährdet eingestuft.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.